Diplomverleihungen

Im ersten Halbjahr 1999 wurden vom Deutschen Sportärztebund e.V. an nachstehende Personen Diplome vergeben:

Baden
Dr. Manuel Kalt

Berlin
Dr. Eduard Leander Francis Hülsmann

Hessen
Dr. Ulrike Ursula Eckel
Götz Hanebuth
Prof. Dr. Roland Hofstetter
Dr. Michael Horry
Dr. Ulrich Kau
Hartmut Seele

Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Peter Kupatz

Niedersachsen
Dr. Nahed Batticha
Dr. Jörg Seeanner

Nordrhein
Dirk Lahaye-Haase
Rainer Peter Klasner
Friedrich Alexander Seeger
Dr. Bärbel Specht
Angelika Trenkel

Rheinland-Pfalz
Dr. Barbara Reitz

Sachsen
Dr. Sabine Frank-Behrendt
Dipl. med. Margot Schädlich
Dietmar Schädlich

Schleswig-Holstein
Henning Eggers

Württemberg
Dr. Stefan Esenwein
Dr. Michael Tassilo Franz Pawlik

Habilitationen/Berufungen

Dr. Martin Halle, Abteilung Rehabilitative Präventive SportMedizin der Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Freiburg, habilitierte für das Fach „Innere Medizin" mit einer Arbeit unter dem Thema „Einfluß von körperlicher Aktivität, körperlicher Fitness und Körperkomposition auf Lipoproteine und assoziierte Entzündungsmediatoren".

Dr. Martin Huonker, Abteilung Rehabilitative Präventive SportMedizin an der Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Freiburg, habilitierte für das Fach „Innere Medizin" mit einer Arbeit unter dem Thema „Physiologische und pathologische Interaktionen zwischen dem Herzen und dem arteriellen Gefäßsystem".

Dr. Thomas Horstmann, Abteilung Sportmedizin an der Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Tübingen, habilitierte für das Fach Sportmedizin und Orthopädie mit der Arbeit „Ganganalyse, Kraftverhalten und energetische Aspekte bei coxarthrotischen und hüftendoprothetisch-versorgten Patienten".

Priv.-Doz. Dr. Holger Gabriel, Institut für Sport- und Präventivmedizin an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken, nahm einen Ruf auf den Lehrstuhl für Sportmedizin der Friedrich-Schiller-Universtät Jena an.